

Ressort: Vermischtes

Wetter: Stellenweise Nebel, im Norden und Osten etwas Regen

Offenbach, 10.04.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Freitag ist es im Südwesten locker bewölkt, teils klar. Dort kann sich stellenweise Nebel bilden.

Im Norden und Osten nehmen die Wolken im Laufe der Nacht zu und stellenweise fällt etwas Regen. Die Luft kühlt sich auf 8 bis 1 Grad ab. An den Alpen, im Bayerischen Wald und vom Erzgebirge bis in die Lausitz kann es vereinzelt leichten Luft- oder Bodenfrost geben. Der Wind schwach, an der Küste mitunter mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag ist es im Süden und Südwesten zunächst meist heiter, sonst häufig stärker bewölkt. Im Norden regnet es gelegentlich. Im Tagesverlauf muss dann mit Schauern gerechnet werden. Die Gewitterneigung ist aber gering. Zum Abend hin verdichten sich auch Süden die Wolken und dann besteht auch dort ein gewisses Schauerrisiko. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 10 Grad in Nordfriesland und 21 Grad am Oberrhein. Es weht zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Nachmittag weht der nördliche Wind vor allem im Norden zunehmend mäßig. In der Nacht zum Samstag fällt in der Südosthälfte zeitweise etwas Regen. Sonst gibt es teils größere Wolkenlücken, örtlich bildet sich Nebel. Die Temperatur sinkt auf 7 bis 1 Grad. Gebietsweise tritt leichter Bodenfrost auf. Der Wind weht meist nur schwach, im Norden aus westlicher, sonst aus nördlicher Richtung. Am Samstag ist es wechselnd, teils auch stark bewölkt. In der Südosthälfte fällt gebietsweise etwas Regen, der sich im Tagesverlauf mehr und mehr in Richtung der Alpen zurückzieht und schauerartig wird. Die Temperatur erreicht am Nachmittag Werte um 14 Grad im Norden und bis zu 20 Grad am Oberrhein. In Küstennähe bleibt es mit 11 bis 13 Grad etwas kühler. Der Wind weht schwach, im Norden mäßig aus vorherrschend westlichen bis nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag fällt an den Alpen sowie im Norden etwas Regen. Dazwischen ist es teils locker, teils stärker bewölkt. Dabei kühlt sich die Luft auf 8 bis 1 Grad ab. Örtlich gibt es Bodenfrost. Der meist westliche Wind weht überwiegend schwach, im Norden mäßig bis frisch und etwas böig. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32946/wetter-stellenweise-nebel-im-norden-und-osten-etwas-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com